

**IQ Fachtag „Gemeinsam stärker“**

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Idee und Organisation:



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele geflüchtete Frauen in Deutschland sind beruflich qualifiziert. Um ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, brauchen sie Beratung und Einstiegshilfen, die ihren Fähigkeiten und ihren Bedürfnissen und Rechten als Frauen gerecht werden. Durch Diskriminierungen gegen ihr Geschlecht und ihre Herkunft werden sie von einer Teilhabe an unserer Gesellschaft und an qualifikationsgerechter Arbeit oft ausgeschlossen.

Stärken und Handlungskompetenzen hervorheben – Frauen empowern – ist häufig die Maxim in der Beratungs- und Projektarbeit. Doch was bedeutet das genau? Oft stehen der Unterstützung und Bestärkung von geflüchteten Frauen ethnisierende oder kulturalisierende Deutungen von Geschlechterbildern entgegen. Das Ziel des Fachtags ist, Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit für geflüchtete Frauen zu diskutieren und beispielgebende Empowermentprojekte vorzustellen. Wir erwarten dazu exzellente Referentinnen u.a. **Prof. Dr. Nivedita Prasad** (Alice Salomon Fachhochschule Berlin) und **Fatuma Musa Afrah** (Frauen- und Menschenrechtlerin, Trainerin für Empowerment).

Die Veranstaltung findet am **12. November 2018, 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr**, in Hannover statt. Sie richtet sich an Gleichstellungsbeauftragte sowie Fachkräfte im Sozialbereich und in Stabsstellen zu Migration und Flucht in Niedersachsen.

Bitte leiten Sie diese Terminankündigung gerne auch an Interessierte innerhalb Ihres Hauses weiter.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

**Vivien Hellwig**

IQ Projekt Fokus Flucht

Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.

**Laura Müller**

Netzwerkprojekt AMBA

Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.



### IQ Fachtag „Gemeinsam stärker“

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Idee und Organisation:



## Programm – 12. November 2018

- 10:00 - 10:30 Uhr **Eröffnung**  
 Vivien Hellwig, IQ Projekt „Fokus Flucht“, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.  
 Laura Müller, Projekt AMBA, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- 10:30 - 11:30 Uhr **Der verstellte Blick durch die Kulturbrille**  
*#Rassismuskritik #geschlechtssensibel #Feminismus*  
 Prof. Dr. Nivedita Prasad, Professorin für Handlungsmethoden und genderspezifische Soziale Arbeit, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin.
- 11:30 - 12:30 Uhr **"Stand up together and empower one another!"**  
*#Ansprache # Rassismuskritik #geschlechtssensibel*  
 Stand up for humanity, respect, tolerance and unity. Diversity is the key to empower each other. Vortrag auf Englisch mit Übersetzung  
 Fatuma Musa Afrah, Menschenrechtsaktivistin, Trainerin für Empowerment, United Action e.V.
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagsessen
- 13:30 – 14:30 Uhr **Gemeinsam stärker – Empowermentprojekte in Niedersachsen**  
 Fünf Projekte – fünf Tische. Kommen Sie ins Gespräch mit Projektmitarbeiterinnen aus Niedersachsen. Vertreterinnen der Projekte erzählen von ihrer Arbeit und ihrem Zugang zum Thema „Empowerment“.
- 14:45 – 16:45 Uhr **Workshopphase:**
- A) Diskriminierungskritische Projektplanung für Projekte mit geflüchteten Frauen**  
*#Ausschreibungen #Projektplanung #Ansprache #Reflexion*
- Mit Frau Dr. Atmaca, Geschäftsführerin DaMigra e.V., bundesweiter herkunftsunabhängiger und frauen\*spezifischer Dachverband von Migrantinnen\*organisationen.
- DaMigra e.V. verfügt über jahrelangen Erfahrungen als Verein von und für Migrantinnen. Wir wollen in diesem Workshop der Frage nachgehen, ob es Gelingensfaktoren gibt für erfolgreiche, rassismuskritische Empowermentprojekte für Frauen.



### IQ Fachtag „Gemeinsam stärker“

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Idee und Organisation:



#### **B) Sharing is caring! Empowerment für Unterstützer\*innen of Color**

*#Nein, ich bin keine Angehörige, ich bin im Dienst! #Strategien im Umgang mit Rassismus #Vernetzung und Austausch*

Mit Verena Meyer (Mädchenhaus zwei13 e.V.), Beraterin für Mädchen\* und junge Frauen\*, Trainerin für Empowerment, rassismuskritische und intersektionale Bildung

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die (eigene) Rassismuserfahrungen machen, z.B. People of Color, Migrant\*innen, Schwarze Menschen, Juden\_Jüdinnen, Muslim\_innen und im Bereich der Frauen- und Migrationsarbeit tätig sind. In einem *safer space* gibt es Raum für Austausch, Vernetzung und kollegiale Beratung.

#### **C) Rassismuskritischer Umgang mit Geschlechterrollen und Sexismus in der Beratungsarbeit**

*#eigene Praxiserfahrungen #aber deren Kultur ist schon so*

Mit Christin Kavermann, IQ Projekt Diversity Management Niedersachsen, RKW Nord GmbH

In der Beratungsarbeit kann es zu Situationen kommen, in denen man sich als beratende Frau von Ratsuchenden herabgesetzt fühlt, oder das Gefühl hat, ratsuchende Frauen können nicht frei sprechen oder entscheiden. Wie kann man in diesen Situationen agieren, ohne dabei alleine in kulturalisierende oder ethnitsierende Deutungen zu verfallen?

#### **D) „Ich bin mehr als eure Putzfrau!“**

*#Arbeit und Frauen # prekäre Beschäftigung*

Mit trixiewiz e.V., migrantische und feministische Organisation, Berlin, und Andrea Hasheider, IQ Projekt Faire Integration Niedersachsen, RKW Nord GmbH

Das Risiko prekäre Beschäftigungsverhältnisse einzugehen ist besonders für Frauen mit Flucht und Migrationsgeschichte hoch. Das IQ Projekt Faire Integration zeigt auf, auf welche Art und Weise besonders Frauen von prekärer Beschäftigung betroffen sind. Der Verein Trixiewiz e.V. wird sein Multiplikator\*innen-Projekt und Empowerment-Ansatz zur beruflichen Qualifikation von geflüchteten Frauen vorstellen.

16:45 – 17:15 Uhr Kaffeepause

17:15 - 17:45 Uhr **Abschluss inkl. Workshopvorstellung**  
Was nehme ich mit von der heutigen Tagung?

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



**IQ Fachtag „Gemeinsam stärker“**

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Idee und Organisation:



**Anreise**

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH  
Kirchröder Str. 44  
30625 Hannover  
Tel.: 0511 5353-311  
[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)  
[rezeption@zeb.stephansstift.de](mailto:rezeption@zeb.stephansstift.de)



**Anreise mit dem ÖPNV**

Das Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof beträgt die Fahrtzeit mit der U-Bahn zum Stephansstift ca. 25 Minuten.

Anreise per U-Bahn Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1 Laatzen/Sarstedt, Linie 2 Rethen oder Linie 8 Messe/Nord steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 Roderbruch oder Linie 5 Anderten am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle "Nackenberg" wird in der U-Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.